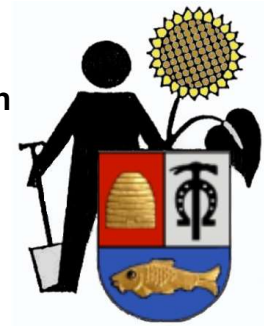


OGV Zeitlarn

„Kids for Kitz“ - Kindergruppe des OGV Zeitlarn engagiert sich gegen den Mähtod von Jungwild

Die Kinder der Kindergruppe Marienkäfer wollten in diesem Jahr gerne dazu beitragen, dass so wenig kleine Rehe wie möglich durchs Mähen ums Leben kommen. Denn Mähmaschinen bedeuten in Frühjahr oftmals den sicheren Tod der Tiere da sie von der Mutter gern in hohen Wiesen gut versteckt abgelegt werden.



Bereits im Mai beim OGV Frühlingsfest haben die Kinder mit großem Eifer an sogenannten Wildscheuchen gebastelt. Diese Wildscheuchen mussten nun, 24h bevor eine Wiese gemäht wird, aufgestellt werden.



So trafen sich kurzfristig einige Kinder um gemeinsam mit dem Jäger & Wiesenbesitzer Herr Seiler loszuziehen und die Scheuchen aufzustellen.

„Die Rehmütter sollen vor den Scheuchen Angst bekommen und ihren Nachwuchs im Schutze der Nacht an einen Ort außerhalb der zu mähenden Wiese bringen“, hofften alle.

Und tatsächlich war bald darauf das laute Rufen eines Rehs zu hören, dass sich durch die menschlichen Eindringlinge wohl gestört fühlte. Die Kinder waren beeindruckt vom lauten Schrei der Tiere, den viele das erste mal gehört hatten.

Alle waren sich einig: Wenn auch nur ein Kitz durch diese Aktion gerettet werden konnte, war es ein voller Erfolg!

